



# Rotary Club Zermatt, Distrikt 1990

## Wochenbericht Nr. 41 – 2013/14

Datum / Zeit: Dienstag, 29. April 2014  
**Damen Meeting**  
**„Vernetzung von Tourismus und Industrie als Erfolgsrezept“**  
**Vortrag von Herr Kurt Schär, Flyer Elektro**  
Ort: Hotel Post  
Vorsitz: Walter Köby  
Bericht: Willisch Walter  
Präsenz: 60 %  
Gäste: Der Referent Kurt Schär

Nächstes Meeting: Dienstag 06. Mai 2014  
**Lunch Meeting**  
Ort: Altersheim, St. Mauritius, Zermatt  
Zeit: 12.00 Uhr  
Bericht: Biner Egon

### **Begrüssung:**

Präsident Walter Jakob begrüsst die anwesenden Rotarier und speziell die Damen sowie unseren Referenten Herr Kurt Schär. Der Präsident eröffnet das Damenmeeting mit einem Zitat von Henry Ford „ Wer immer nur das tut was er schon kann, bleibt immer nur das, was er schon ist.

Der Präsident stellt den Referenten kurz vor, der sich in verschiedenen Verwaltungsräten engagiert und auch im Tourismus sehr aktiv ist, so als Vizepräsident von Bern Tourismus.

Herr Schär stellt fest, dass er in seiner beruflichen Laufbahn viele Phasen miterlebt hat, was ihn auch geprägt hat, wie Höhenflüge und Bruchlandungen, Seine jetzige Firma Biketec beschäftigt seit 2013 erfolgreich rund 200 Mitarbeiter und stellt jährlich 50 000 E-Bike her.

Er betont, dass gute spannende Ideen aufgrund eines vorhandenen Bedürfnisses schlussendlich zum Erfolg führen. Nach der Bruchlandung im Jahre 2001 ging es mit der Firma Biketec ab Dezember 2001 mit einem Neustart erfolgreich aufwärts. Um das Marketing anzukurbeln wurde die Zusammenarbeit mit verschiedenen Tourismus-Organisationen gesucht, und in der Schweiz 2500 Mietvelos und in Deutschland 6000 zur Verfügung gestellt. Der Verkauf stieg jährlich erfolgreich an und die Firma Biketec eröffnete im Jahre 2009 in Huttwil eine neue Produktionsstätte.

Anhand von Bildern zeigt uns Herr Schär die verschiedenen Modelle, die heute in seiner Fabrik hergestellt werden. Biketec bietet auch Velotouren an, d.h. die Firma hat z.B. mit 3 Bauern in

der Umgebung Veträge, die Gruppen eine Verpflegung anbieten. Dieses Angebot wird sehr gut genutzt, und zwar von rund 1000 Gruppen mit 20000 Besuchern pro Jahr.

Er erwähnt auch den Aspekt des Stromverbrauchs und sagt, dass 1 kWh für 4 Stunden Velofahren ausreicht was einem Verbrauch von 3 Minuten warm duschen entspricht. Uebrigens ist die Fabrik in Huttwil ein Minergiegebäude.

Seine Schlussfolgerung lautet: Unternehmen und nicht unterlassen, jeder Mitarbeiter muss Unternehmer sein und wir sind verantwortlich, dass nichts unterlassen wird. Aktuell erzielt die Firma Biketec einen Umsatz von rund 100 Mio. Herr Schär erwähnt auch, dass er seine Entscheidungen immer auf die Enkeltauglichkeit prüfe, d.h. kann ich jede Entscheidung, die ich jetzt tue auch mit Freude meinem Enkel weitergeben und muss mich nicht schämen.

Herr Schär informiert uns noch, dass er sein Amt als CEO in diesem Jahr zur Verfügung gestellt hat und zwar seit dem 1.3.2014 an Simon Lehmann, früherer CEO bei Interhome. Er selbst widmet sich vor allem organisatorischen Problemen. Eines seiner Mottos lautet: Ein Elektrovelo braucht man nicht – man gönnt sich das.

Herr Schär prägt noch den Satz: Entscheidend ist nicht was ich kann, entscheidend ist was der Kunde davon hat.

Er schliesst sein Referat mit zwei Slogans, man könnte sagen mit zwei Werbeslogans: „E-Biker lächeln beim Bergauffahren“ und „Wir produzieren keine E-Bikes, sondern glückliche Menschen“.

Präsident Walter Jakob verdankt den interessanten Vortrag mit einem guten Tropfen Walliser Wein und unserem Rotary Fanion und schliesst mit dem nachfolgenden Tageswitz der offizielle Teil.

Anschliessend offeriert uns das Gastgeberpaar Daniela und Martin Perren ein Aperero. Vielen Dank und danach geht's zum gemütlichen Abendessen in der schönen Galerie des Hotels Post.

Eine kurzweilige Woche und den Rotarierkollegen, die an der PDG teilnehmen, eine unfallfreie und erfolgreiche Tour, wünscht

Walter Willisich

Tageswitz: In der Turnhalle liegen die Kinder auf dem Rücken und sollen Velo strampeln. Nur Fritzli liegt ruhig und entspannt da. Fragt der Lehrer: Warum machst du den nicht mit; ist dir nicht gut oder bist du gar zu faul dazu? Nein Nein Herr Lehrer ich fahre im Moment bergab!